

EUR/USD



EUR, 20.01.2019 20:22 MEZ, 5J-Hoch: 1,39, 5J-Tief: 1,04
Quelle: Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

SYMMETRISCHES DREIECK²

Letzter Kurs: 1,1375 K 1,1440 / VK 1,1285
Kursziel: 1,1490 - 1,1560 / 1,1210 - 1,0960

Das ist das zweite 3eck, und es könnte erneut nichts Bemerkenswertes folgen, wie bei demjenigen von November, aber die Limits sind dennoch im Auge zu behalten.

Marktübersicht

	aktuell ¹	1T Δ	5J H	5J T	Ytd Δ
Zinsen					
	%	BP	%	%	BP
3M Euribor EUR	-0,308	0,0	0,347	-0,332	0,1
3M Libor USD	2,776	0,0	2,824	0,223	-3,2
Rentemärkte					
	%	%	%	%	%
Bundfuture EUR	164,07	-0,1	168,3	141,5	0,3
US T-Note Future	121,17	-0,3	133,9	117,7	-0,7
Währungen					
	%	%	%	%	%
EUR/USD	1,137	-0,1	1,39	1,04	-0,6
EUR/JPY	124,651	0,5	149,30	110,95	-0,6
EUR/CHF	1,132	0,0	1,23	0,98	0,4
Aktienmärkte					
	%	%	%	%	%
S&P 500	2.671	1,3	2.931	1.742	6,5
Dow Jones I. A.	24.706	1,4	26.828	15.373	5,9
Nasdaq Comp.	7.157	1,0	8.110	3.997	7,9
Euro STOXX 50	3.135	2,1	3.829	2.680	4,4
DAX	11.206	2,6	13.560	8.572	6,1
ATX	2.987	2,4	3.689	1.957	8,8
Nikkei 225	20.666	1,3	24.271	13.910	3,3
Rohstoffe					
	%	%	%	%	%
Brent Öl USD/bbl	62,7	2,9	115,5	27,8	18,0
Gold USD/oz	1.283,6	-0,6	1.376,2	1.052,0	0,2
Credit markets					
	BP	BP	BP	BP	BP
iTRAXX Europe	76	-2	126	43	-12
iTRAXX Crossover	321	-8	486	219	-34
iTRAXX Fin. Senior	94	-3	139	41	-16
5J CDS USD IT	128	0	175	58	1
5J CDS USD ES	56	0	140	26	-1
5J CDS USD AT	11	0	46	10	0

¹ Kursabfrage vom 18. Januar 2019 23:59 (MEZ)
Tagesveränderungen beziehen sich standardmäßig jeweils auf die letzten beiden Schlusskurse. Bei Nikkei 225, Hang Seng und Sensex definiert sich die Tagesveränderung als aktueller Wert relativ zum letzten Schlusskurs. Eonia, Euribor und Libor Sätze sind aus lizenzrechtlichen Gründen um mehr als 24 Stunden verzögert. Der aktuelle Wert entspricht daher zum Zeitpunkt der Datenabfrage dem vor 2 Handelstagen fixierten Zinssatz. Die 1-Tages-Veränderung errechnet sich zwischen den Sätzen von vor zwei und drei Handelstagen.
Quelle: Thomson Reuters

Analysten

Helge RECHBERGER, Jörg ANGELE,
Valentin HOFSTÄTTER, Robert
SCHITTLER, Christoph VAHS, Jürgen
WALTER

Editor

Helge RECHBERGER

Wichtige Indikatoren heute

		RBI	Kons.	zuletzt	
USA					
21.-25.	Neubauverkäufe (Tsd., ann.)*	Nov	622	567	544
21.-25.	Handelsbilanzsaldo (USD, Mrd.)*	Nov	n.v.	-54,0	-55,5
21.-25.	Einzelhandelsumsatz (% p.m.)*	Dez	-0,1	0,1	0,2
21.-25.	- ex. Kfz (% p.m.)*	Dez	-0,1	0,0	0,2
Europa					
keine wichtigen Daten					
* Diese Daten werden bei fortwährendem Government Shutdown nicht veröffentlicht.					

Quelle: Bloomberg, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Zins- & Währungsmärkte Europa/USA:

Großbritanniens Premierministerin Theresa May muss heute im Parlament ihren **Plan B für den Brexit** vorstellen. Angeblich will sich Frau May darauf konzentrieren, den vorliegenden Deal durch weitere Verhandlungen mit der EU nachzubessern. Im Kern soll eine Änderung der sogenannten Backstop-Lösung für die innerirische Grenze stehen. Dazu soll offenbar mit Irland ein **gesonderter Vertrag über die Grenze zu Nordirland ausgehandelt** werden. Wir räumen einem solchen Vorschlag **keinerlei Erfolgsaussichten** ein, da sich die EU wohl nie darauf einlassen wird und er zudem höchstwahrscheinlich gegen EU-Recht verstoßen würde. Unterdessen zeichnen sich im Parlament verschiedene Vorstöße ab, der Regierung das Heft des Handels aus der Hand zu nehmen. Eine Gruppe von Befürwortern eines geordneten Brexits in der konservativen Partei möchte ein Gesetz einbringen, das einen No-Deal Brexit ausschließt. Eine andere, parteiübergreifende Gruppe möchte einen eigenen Gesetzentwurf für einen geordneten Brexit einbringen, sollte Frau May am 29. Januar auch mit ihrem Plan B im Parlament scheitern. Die **Handelsgespräche zwischen den US und China** kommen offenbar ausschließlich im Punkt Handelsbilanzdefizit voran. So soll China angeboten haben, das Defizit durch verstärkte Importe aus den USA bis 2024 auf null zu senken. Bei den Punkten erzwungener Technologietransfer und Schutz geistigen Eigentums soll die chinesische Seite bisher keinerlei Entgegenkommen gezeigt haben.

Die **Slowakei** plant für heute die Aufstockung zweier Fixzinsanleihen. Die Auktion der Papiere mit Laufzeit bis 2028 bzw. 2047 soll je EUR 100 Mio. einbringen.

Finanzanalyst: Jörg ANGELE, RBI Wien

Globale Aktien-/Credit- & Rohstoffmärkte:

Nach einem starken US-Börseschluss Freitag stecken die Börsen in Asien heute Morgen die **schwachen China-Daten** (BIP-Wachstum Q4: 6,4 % p.a., das schwächste seit der Finanzkrise) unbeeindruckt weg, zumal es dem **Konsensus** entspricht: Im Schnitt notiert **Asien leicht im Plus (inklusive China)**, der **S&P 500 Future** handelt dagegen **etwas schwächer**. Die **US-Aktienmärkte sind heute geschlossen** – für **Europas Börsen** wird eine **minimal schwächere Eröffnung** indiziert. In Europa wartet man heute gespannt auf den **britischen „Plan B“** - wir erwarten hier keinen Durchbruch bzw. relevanten Börseneffekt. Positiv für die Börsen wäre, wenn die Wahrscheinlichkeit eines Hard Brexit durch diverse Parlamentsinitiativen im Wochenverlauf weiter reduziert wird. Spannender sind die ersten **europ. Konjunkturvorlaufindikatoren ab Dienstag** (eine Stabilisierung wäre ein Plus) und die **Quartalsberichte vieler US-Chipfirmen ab Mittwoch** (wo v.a. allem der Ausblick für das China-Geschäft nach der Apple-Warnung spannend wird). Der **Ölpreis** erreicht heute Morgen nach einem gemeldeten Rekordhoch beim chinesischen

Marktübersicht

	aktuell ¹	1T Δ	5J H	5J T	Ytd Δ
EM-Aktienmärkte					
		%			%
HSCE (CN)	10.637	1,2	14.802	7.505	5,1
Sensex (IN)	36.387	0,0	38.897	20.193	0,4
Bovespa (BR)	96.097	0,8	96.097	37.497	9,3
JALSH (ZA)	53.732	0,6	61.685	44.452	1,9
Sonstige Zinsen					
	%	BP	%	%	BP
EONIA	-0,371	-0,2	0,69	-0,37	-1,5
1M Euribor EUR	-0,368	0,0	0,27	-0,38	-0,5
3M Euribor EUR	-0,308	0,0	0,35	-0,33	0,1
6M Euribor EUR	-0,235	0,1	0,44	-0,28	0,2
12M Euribor EUR	-0,116	0,2	0,62	-0,19	0,1
2J Swap EUR*	-0,145	1,5	0,52	-0,25	2,0
3J Swap EUR*	-0,035	2,0	0,68	-0,25	3,0
5J Swap EUR*	0,210	2,3	1,15	-0,18	0,5
10J Swap EUR*	0,808	1,3	2,04	0,24	-0,7
2J Swap USD**	2,743	5,0	3,12	0,42	10,4
5J Swap USD**	2,693	6,6	3,18	0,92	13,4
10J Swap USD**	2,802	6,1	3,26	1,23	10,4
Sonstige Währungen					
	%		%	%	%
EUR/GBP	0,881	-0,1	0,93	0,69	-1,9
EUR/CZK	25,585	0,2	28,35	25,14	-0,6
EUR/HUF	317,900	-0,5	330,15	296,55	-0,9
EUR/PLN	4,290	0,1	4,50	3,99	-0,1
EUR/RON	4,705	0,2	4,71	4,38	1,1
EUR/RUB	75,197	-0,8	91,22	45,74	-5,2
EUR/TRY	6,058	-0,9	7,89	2,64	-0,4
Anleihenrenditen					
	%	BP	%	%	BP
2J Bund DE	-0,585	0,7	0,21	-0,95	0,5
5J Bund DE	-0,303	2,1	0,84	-0,62	-3,4
10J Bund DE	0,262	2,0	1,76	-0,18	1,6
2J US Treasury	2,621	5,0	2,97	0,30	11,6
5J US Treasury	2,620	5,1	3,09	0,94	10,7
10J US Treasury	2,783	3,5	3,23	1,36	9,1
CEE-Zinsen					
	%	BP	%	%	BP
3M Pribor CZK	2,01	2,0	2,01	0,28	0,0
3M Wibor PLN	1,72	0,0	2,72	1,65	0,0
3M Bubor HUF	0,14	0,0	2,85	0,02	1,0
CEE-Anleihenrenditen					
	BP	%	%	BP	
10J Tschechien	1,83	-0,6	2,37	0,24	-11,2
10J Polen	2,85	2,8	4,76	2,00	0,3
10J Ungarn	2,98	5,0	6,31	1,97	-10,0
10J Rumänien	5,09	-15,0	5,80	2,66	26,0
10J Russland	8,26	-4,0	16,24	7,01	-45,0
10J Türkei	15,51	12,0	21,53	6,82	-32,0
CEE-Aktienmärkte					
	%		%	%	%
BIST Nat. 100 (TR)	98.455	1,7	120.845	61.189	7,9
CROBEX 10 (HR)	1.022	0,3	1.301	923	0,5
WIG 20 (PL)	2.378	0,8	2.630	1.675	4,4
BET (RO)	7.201	0,2	9.006	6.019	-2,5
MOEX (RU)	2.474	1,1	2.494	1.237	4,9
BELEX15 (RS)	699	0,2	778	560	-8,2
PX (CZ)	1.020	0,5	1.140	790	3,4
BUX (HU)	41.504	0,8	41.516	15.687	6,0
Rohstoffe					
	%		%	%	%
WTI Öl USD/bbl	53,6	3,3	106,9	26,2	18,6
Heizöl USD/mt	538,8	0,0	675,1	0,0	-20,1
Diesel USD/mt	587,3	0,9	967,8	249,0	14,6
CO2 Fut. EUR/mt	24,7	5,1	25,2	3,9	0,2
Silber USD/oz	15,3	-0,9	22,1	13,7	-0,5
Stahl USD/mt	312,5	0,0	490,0	90,0	0,0
Aluminium USD/mt	1.870,0	0,6	2.537,0	1.435,5	1,3
Kupfer USD/mt	6.052,0	1,0	7.332,0	4.331,0	1,5

¹ Kursabfrage vom 18. Januar 2019 23:59 (MEZ)
 Tagesveränderungen beziehen sich auf den jeweils letzten Schlusskurs. Eonia und Euribor Sätze sind aus lizenzrechtlichen Gründen um mehr als 24 Stunden verzögert. Der aktuelle Wert entspricht daher zum Zeitpunkt der Datenabfrage dem vor 2 Handelstagen fixierten Zinssatz. Die 1-Tages-Veränderung errechnet sich zwischen den Sätzen von vor zwei und drei Handelstagen.
 *Swap gegen 6M-Euribor ** Swap gegen 3M-Libor
 Quelle: Thomson Reuters

Ölverbrauch und der Bekräftigung der OPEC zu ihren Produktionskürzungen mit knapp USD 63 ein **neues 2019er Hoch**.

Finanzanalyst: Valentin HOFSTÄTTER, RBI Wien

Aktien Unternehmensmeldungen:

Zum Wochenausklang ging es für **Tesla** deutlich bergab. Der Elektroautohersteller kündigte an, 7 % der Vollzeitstellen abbauen zu wollen. Ziel sei es, die Kosten zu senken, um das neue Model 3 zu einem günstigeren Preis verkaufen zu können. Dies ging aus einer Mail von CEO Musk hervor, die dem Wall Street Journal zur Verfügung stand. Des weiteren dürften die vorläufigen Daten für das Q4 darauf hindeuten, dass in den drei Monaten per Ende Dezember ein niedrigerer Gewinn als in der Vorperiode verbucht werde. Die Aktie beendete den Handelstag mit einem Minus von 13 %. Ebenfalls nach unten ging es für **Eli Lilly** (-2,2 %). Der Pharmakonzern hat in einer klinischen Studie der Phase 3 mit dem Hoffnungsträger "Lartruvo" einen Fehlschlag erlitten. Der Umsatz- und Gewinnrückgang des US-Ölfelddienstleisters **Schlumberger** (+8,1 %) ist in Q4 weniger dramatisch ausgefallen als befürchtet. Um 1 % ging es für **American Express** nach oben. Der Kreditkartenkonzern hat durchwachsene Geschäftszahlen für das vierte Geschäftsquartal ausgewiesen. Der Gewinn lag deutlich über der Markterwartung, die Umsätze verfehlten jedoch knapp die Erwartungen. Nach guten Quartalszahlen stieg der Aktienkurs von **J.B. Hunt Transport Services** um 6,2 %.

Finanzanalyst: Christoph VAHS, RBI Wien

Credit Unternehmensmeldungen:

Getrieben wurde das Gesamtemissionsvolumen von letzter Woche in Höhe von rund EUR 35,1 Mrd. vor allem von staatlichen bzw. staatsnahen Emittenten (70 %). Aus dem Non-Financial Segment waren nur sechs Tranchen (EUR 3,6 Mrd.; 10 %) zu beobachten, während das Financial Segment mit zehn Tranchen für rund EUR 6,8 Mrd. (20 %) des Emissionsvolumens verantwortlich war. Insgesamt befindet sich das Emissionsvolumen seit Jahresanfang um rund 7 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Das geringe Angebot am EUR Primärmarkt, wo man vor allem im High-Yield Segment noch auf die erste Emission in diesem Jahr wartet, führt beim aktuell positiven Marktsegment zu deutlich engeren Spreads in den riskanteren Credit-Assetklassen.

Ratings: S&P senkte am Freitag das **Suedzucker AG** Rating um eine Stufe auf BBB- bei stabilem Ausblick. Als Gründe für diesen Schritt werden u.a. eine geringere Erwartung der operativen Entwicklung für 2019 als ursprünglich angenommen und die damit verbundenen Credit-Kennzahlen angeführt. Darüber hinaus sieht S&P das Geschäftsjahr 2020 mit einer höheren Unsicherheit, ob die Profitabilität der Zuckersparte einen starken Rebound erfahren wird. Des Weiteren vergab S&P dem tschechischen Glücksspielanbieter **Sazka Group A.S.** mit BB- und positivem Ausblick ein erstmaliges Rating.

Finanzanalyst: Jürgen WALTER, RBI Wien

Risikohinweise und Aufklärungen

Diese Publikation ist ein kurzfristiger Marktkommentar, der eine Zusammenfassung zu Wirtschaftsdaten und Ereignissen unter anderem in Bezug auf Finanzinstrumente und deren Emittenten enthält, die weder begründet ist, noch eine substantielle Analyse enthält.

Warnhinweise:

- Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung. Dies gilt insbesondere, falls das Finanzinstrument, der Finanzindex oder die Wertpapierdienstleistung seit weniger als 12 Monaten angeboten wird. Insbesondere ist dann dieser besonders kurze Vergleichszeitraum kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.
- Die Wertentwicklung eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung wird durch Provisionen, Gebühren und andere Entgelte reduziert, die von den individuellen Umständen des Investors abhängen.
- Infolge von Währungsschwankungen kann das Veranlagungsergebnis eines Finanzinstruments sowie einer Finanz- oder Wertpapierdienstleistung steigen oder fallen.
- Prognosen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von der Prognose abweichen. Prognosen sind daher kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung.

Die in dieser Publikation allfällig enthaltenen und als solche bezeichneten Informationen/Empfehlungen von Analysten aus Tochterbanken der RBI oder der Raiffeisen Centrobank AG („RCB“) werden unter der Verantwortung der RBI unverändert weitergegeben.

Eine Darstellung der Konzepte und Methoden, die bei der Erstellung von Finanzanalysen angewendet werden, ist verfügbar unter: www.raiffeisenresearch.com/concept_and_methods.

Detaillierte Information zur Sensitivitätsanalyse (Verfahren zur Prüfung der Stabilität der in Zusammenhang mit Finanzanalysen unter Umständen getätigten Annahmen) sind unter folgendem Link zu finden: www.raiffeisenresearch.com/sensitivity_analysis.

Offenlegung von Umständen und Interessen, die die Objektivität der RBI gefährden könnten: www.raiffeisenresearch.com/disclosuresobjectivity

Detaillierte Informationen zu Empfehlungen der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate zu Finanzinstrumenten und Emittenten (gem. Art. 4 (1) i) Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016) sind verfügbar unter: https://raiffeisenresearch.com/web/rbi-research-portal/recommendation_history.

Disclaimer Finanzanalyse

Für die Erstellung dieser Publikation verantwortlich: Raiffeisen Bank International AG („RBI“)

Die RBI ist ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) mit dem Firmensitz Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich.

Raiffeisen RESEARCH ist eine Organisationseinheit der RBI.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG ("RBI") der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Dieses Dokument dient zu Informationszwecken und darf nicht ohne Zustimmung der RBI vervielfältigt oder an andere Personen weiterverteilt werden. Dieses Dokument ist weder ein Angebot, noch eine Einladung zur Angebotsstellung, noch ein Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsegesetzes oder eines vergleichbaren ausländischen Gesetzes. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung (alle nachfolgend „Produkt“) hat auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder der vollständigen Dokumentation des entsprechenden Produkts zu erfolgen und nicht auf Grundlage dieses Dokuments.

Dieses Dokument ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Weder dieses Dokument noch seine Bestandteile bilden die Grundlage irgendeines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines der genannten Produkte kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden.

Diese Analyse basiert auf grundsätzlich allgemein zugänglichen Informationen und nicht auf vertraulichen Informationen, die dem unmittelbaren Verfasser der Analyse ausschließlich aufgrund der Kundenbeziehung zu einer Person zugegangen sind.

Die RBI erachtet – außer anderwärtig in dieser Publikation ausdrücklich offengelegt – sämtliche Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

In Schwellenmärkten kann ein erhöhtes Abrechnungs- und Depotstellenrisiko bestehen als in Märkten mit einer etablierten Infrastruktur. Die Liquidität von Aktien/Finanzinstrumenten ist unter anderem von der Anzahl der Market Maker beeinflussbar. Beide Umstände können zu einem erhöhten Risiko hinsichtlich der Sicherheit einer unter Berücksichtigung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen getätigten Investition führen.

Die Information dieser Publikation entspricht dem Stand zum Erstellungsdatum. Sie kann aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass die Publikation geändert wird.

Sofern nicht ausdrücklich anders offengelegt (http://www.raiffeisenresearch.com/special_compensation), werden die von der RBI beschäftigten Analysten nicht für bestimmte Investment Banking-Transaktionen vergütet. Die Vergütung des Autors bzw. der Autoren dieses Berichtes basiert (unter anderem) auf der Gesamtrentabilität der RBI, die sich unter anderem aus den Einnahmen aus dem Investmentbanking und sonstigen Geschäften der RBI ergibt. Im Allgemeinen verbietet die RBI ihren Analysten und diesen Bericht erstattenden Personen den Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten jeglicher Unternehmen, die von den Analysten abgedeckt werden, sofern der Erwerb nicht von der Compliance-Abteilung der RBI vorab genehmigt wurde.

Die RBI hat folgende organisatorische oder verwaltungstechnische Vereinbarungen – einschließlich Informationsschranken – zur Verhinderung oder Vermeidung von Interessenskonflikten im Zusammenhang mit Empfehlungen getroffen: Die RBI hat grundsätzlich verbindliche Vertraulichkeitsbereiche definiert. Diese sind typischerweise solche Einheiten von Kreditinstituten, die von anderen Einheiten durch organisatorische Maßnahmen hinsichtlich des Informationsaustausches abzugrenzen sind, weil dort ständig oder vorübergehend compliance-relevante Informationen anfallen können. Compliance-relevante Informationen dürfen einen Vertraulichkeitsbereich grundsätzlich nicht verlassen und sind im internen Geschäftsverkehr auch gegenüber anderen Einheiten streng vertraulich zu behandeln. Das gilt nicht für die im üblichen Geschäftsablauf betriebsnotwendige Weitergabe von Informationen. Diese beschränkt sich jedoch auf das unbedingt Erforderliche (Need-to-know-Prinzip). Werden compliance-relevante Informationen zwischen zwei Vertraulichkeitsbereichen ausgetauscht, darf das nur unter Einschaltung des Compliance Officers erfolgen.

SONDERREGELN FÜR DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND (UK): Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot im Sinne des Kapitalmarktgesetzes („KMG“) dar, noch einen Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsegesetzes. Ferner beabsichtigt dieses Dokument nicht die Empfehlung des Kaufs oder Verkaufs von Wertpapieren oder anderen Anlageformen im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen dar. Für jegliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen können Sie sich gerne an Ihre RAIFFEISENBANK wenden. Diese Publikation wurde von der Raiffeisen Bank International AG („RBI“) zur Förderung ihres Anlagengeschäftes genehmigt oder herausgegeben. Die RBI London Branch wurde von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) ermächtigt und wird in eingeschränktem Maße von der Financial Conduct Authority („FCA“) reguliert. Details zum Ausmaß der Regulierung der Zweigniederlassung in London durch die FCA sind auf Anfrage erhältlich. Diese Veröffentlichung ist nicht für Investoren gedacht, die im Sinne der FCA-Regeln Endkunden sind, und darf daher nicht an sie verteilt werden. Weder die in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch die darin geäußerten Meinungen stellen ein Angebot oder eine Aufforderung zu einem Angebot zum Kauf (oder Verkauf) von Anlagen dar und sind nicht derart auszulegen. Die RBI könnte eine Own Account Transaction (Transaktion in eigener Sache) im Sinne der FCA-Regeln in jede hierin erwähnte oder damit verbundene Anlage getätigt haben und als Folge einen Anteil oder eine Beteiligung an besagter Anlage halten. Die RBI könnte als Manager oder Co-Manager eines öffentlichen Angebots jedes in diesem Bericht erwähnten und/oder damit verbundenen Wertpapiers handeln oder gehandelt haben.

SPEZIFISCHE BESCHRÄNKUNGEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA: Dieses Dokument darf weder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder Kanada oder in ihre jeweiligen Hoheitsgebiete oder Besitzungen übertragen oder darin verteilt werden, noch darf es an irgendeine US-amerikanische Person oder irgendeine Person mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, es sei denn, die Übermittlung erfolgt direkt durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einem in den USA registrierten Broker-Dealer und vorbehaltlich der nachstehenden Bedingungen.

SPEZIFISCHE INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA: Dieses Research-Dokument ist ausschließlich für institutionelle Investoren bestimmt und unterliegt nicht allen Unabhängigkeits- und Offenlegungsstandards, die für die Erstellung von Research-Unterlagen für Kleinanleger/Privatanleger anwendbar sind. Dieser Bericht wurde Ihnen durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einem in den USA registrierten Broker-Dealer übermittelt, wurde jedoch von unserem nicht-US-amerikanischen Verbundunternehmen Raiffeisen Bank International AG („RBI“) erstellt. Jeder Auftrag zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, die Gegenstand dieses Berichts sind, muss bei der RBIM platziert werden. Die RBIM ist unter folgender Adresse erreichbar: 1177, Avenue of the Americas, 5th floor, New York, NY 10036, Telefon +1 (212) 600-2588. Dieses Dokument wurde außerhalb der Vereinigten Staaten von einem oder mehreren Analysten erstellt, für die möglicherweise Vorschriften hinsichtlich der Erstellung von Berichten und der Unabhängigkeit von Forschungsanalysten nicht galten, die mit jenen vergleichbar sind, die in den Vereinigten Staaten in Kraft sind. Der/die Analyst/en, der/die dieses Dokument erstellte/n, (i) sind nicht bei der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) in den Vereinigten Staaten als Research-Analysten registriert oder qualifiziert und (ii) dürfen keine assoziierten Personen der RBIM sein und unterliegen daher nicht den Vorschriften der FINRA, inklusive der Vorschriften bezüglich des Verhaltens oder der Unabhängigkeit von Research-Analysten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Meinungen, Schätzungen und Prognosen sind nur zum Datum dieses Berichtes jene der RBI und können ohne Vorankündigung geändert werden. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen wurden von der RBI von als zuverlässig erachteten Quellen zusammengestellt, doch die RBI, ihre verbundenen Unternehmen oder irgendeine andere Person geben keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung bezüglich der Genauigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit des Berichts. Jene Wertpapiere, die nicht in den Vereinigten Staaten registriert sind, dürfen weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch einer US-amerikanischen Person direkt oder indirekt angeboten oder verkauft werden (im Sinne der Regulation S des Securities Act of 1933, abgekürzt „Wertpapiergesetz“), es sei denn, es liegt eine Ausnahme gemäß dem Wertpapiergesetz vor. Dieser Bericht stellt weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers im Sinne von Abschnitt 5 des Wertpapiergesetzes dar, noch bildet dieser Bericht oder irgendeine hierin enthaltene Information die Grundlage eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieser Bericht stellt lediglich allgemeine Informationen zur Verfügung. In Kanada darf er nur an Personen mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, die aufgrund ihrer Befreiung von der Prospektspflicht gemäß den im jeweiligen Territorium bzw. der jeweiligen Provinz geltenden wertpapierrechtlichen Bestimmungen berechtigt sind, Abschlüsse in Zusammenhang mit den hierin beschriebenen Wertpapieren zu tätigen.

EU-VERORDNUNG NR. 833/2014 ÜBER RESTRIKTIVE MASSNAHMEN ANGESICHTS DER HANDLUNGEN RUSSLANDS, DIE DIE LAGE IN DER UKRAINE DESTABILISIEREN

Bitte beachten Sie, dass sich die Analysen und Empfehlungen nur auf Finanzinstrumente beziehen, die nicht von Sanktionen gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung betroffen sind. Das sind Finanzinstrumente, die vor dem 1. August 2014 begeben wurden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Erwerb von Finanzinstrumenten mit einer Laufzeit von über 30 Tagen, die nach dem 31. Juli 2014 begeben wurden, gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung verboten ist. Zu solchen verbotenen Finanzinstrumenten wird nicht Stellung genommen.

HINWEIS FÜR DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN: Die RICHTLINIE 2003/125/EG DER KOMMISSION vom 22. Dezember 2003 zur Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die sachgerechte Darbietung von Anlageempfehlungen und die Offenlegung von Interessenkonflikten wurde im Fürstentum Liechtenstein durch die Finanzanalyse-Marktmisbrauchs-Verordnung in nationales Recht umgesetzt.

Sollte sich eine Bestimmung dieses Disclaimers unter dem jeweils anwendbaren Recht als rechtswidrig, unwirksam oder nicht durchsetzbar herausstellen, ist diese, soweit sie von den übrigen Bestimmungen trennbar ist, so zu behandeln, als wäre sie nicht Bestandteil dieses Disclaimers. In keinem Fall berührt sie die Rechtmäßigkeit, Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz

Raiffeisen Bank International AG

Firmensitz:
Am Stadtpark 9, 1030 Wien
Postanschrift:
1010 Wien, Postfach 50
Telefon: +43-1-71707-1846
Fax: + 43-1-71707-1848

Firmenbuchnummer:

FN 122119m beim Handelsgericht Wien

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

UID ATU 57531200

Österreichisches Datenverarbeitungsregister:

Datenverarbeitungsregisternummer (DVR): 4002771

S.W.I.F.T.-Code:

RZBA AT WW

Aufsichtsbehörden:

Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG (RBI) der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Mitgliedschaft:

Die Raiffeisen Bank International AG ist Mitglied der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte Bank und Versicherung, Fachverband der Raiffeisenbanken.

Angaben nach dem österreichischen Mediengesetz

Herausgeber und Redaktion dieser Publikation

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Medieninhaber dieser Publikation

Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen
Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Vorstand von Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen:

Mag. Peter Brezinschek (Obmann), Mag. Helge Rechberger (Obmann-Stv.)

Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen ist als behördlich registrierter Verein konstituiert. Zweck und Tätigkeit des Vereins ist unter anderem die Verbreitung von Analysen, Daten, Prognosen und Berichten und ähnlichen Publikationen bezogen auf die österreichische und internationale Volkswirtschaft und den Finanzmarkt.

Grundlegende inhaltliche Richtung dieser Publikation

- Analyse zu Volkswirtschaft, Zinsen und Währungen, Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, Aktien sowie Rohstoffen mit den regionalen Schwerpunkten Eurozone sowie Zentral- und Osteuropa unter Berücksichtigung der globalen Märkte.
- Die Analyse erfolgt unter Einsatz der unterschiedlichen Analyse-Ansätze: Fundamentaler Analyse, quantitativer Analyse und/oder technischer Analyse.

Hersteller dieser Publikation

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation: 21.01.2019 08:01 (CET)

Zeitpunkt der erstmaligen Weitergabe dieser Publikation: 21.01.2019 08:02 (CET)



Raiffeisen Bank International AG (Raiffeisen RESEARCH Team)
Global Head of Research: Peter BREZINSCHKEK

Dieses Dokument wurde zur exklusiven Verwendung für Raiffeisen Bankengruppe (Oberosterreich) zur Verfügung gestellt.

Credit Company Research	Economics / Fixed Income / FX Research	Research Sales and Operations (RSOP)	Market Strategy / Quant Research
Jörg BAYER Ruslan GADEEV Lubica SIKA Georg ZACCARIA Eva-Maria GROSSE Michael HELLER Martin KUTNY Werner SCHMITZER Jürgen WALTER	Gunter DEUBER Sebastian PETRIC Jörg ANGELE Stephan IMRE Lydia KRANNER Patrick KRIZAN Matthias REITH Andreas SCHWABE Gintaras SHLIZHYUS Gottfried STEINDL Martin STELZENEDER	Phillip FREITTER Caroline MIEDL Sonja VIDOVIC Werner WEINGRABER Birgit BACHHOFNER Björn CHYBA Andreas MANNSPARTH Bostjan PETAC Aleksandra SREJIC Martin STELZENEDER Marion WANNENMACHER	Valentin HOFSTÄTTER David OELZANT Manuel SCHLEIFER Christian HINTERWALLNER Thomas KEIL Stefan MEMMER Andreas SCHILLER Robert SCHITTLER Stefan THEUßL
Retail Research Manager			Equity Company Research
Veronika LAMMER Helge RECHBERGER			Connie GAISBAUER Dieter POZAR Robert SCHITTLER Aaron ALBER Hannes LOACKER Leopold SALCHER Christoph VAHS
AO Raiffeisenbank (RU)	Priorbank (BY)	Raiffeisen Bank Kosovo (KS)	Raiffeisenbank Austria d.d. (HR)
Anastasia BAYKOVA Sergey GARAMITA Stanislav MURASHOV Anton PLETENEV Irina ALIZAROVSKAYA Natalia KOLUPAEVA Fedor KORNACHEV Sergey LIBIN Andrey POLISCHUK Denis PORYVAY Rita TSOVYAN Konstantin YUMINOV	Natalya CHERNOGOROVA Vasily PIROGOVSKY	Raiffeisen Bank Sh.A. (AL) Dritan BAHOLLI Valbona GJEKA	Marijana CIGIC Elizabeta SABOLEK-RESANOVIC Ana TURUDIC Zrinka ZIVKOVIC-MATIJEVIC
	RAIFFEISEN BANK S.A. (RO)	Raiffeisen Bank Zrt. (HU)	Raiffeisenbank Bulgaria (BG)
	Catalin DIACONU Ionut DUMITRU Silvia ROSCA Nicolae COVRIG	Gergely PALFFY Zoltán TÖRÖK Levente BLAHÓ	Emil KALCHEV
	RBI Polish Branch für RBI HO	Raiffeisen Bank dd Bosna i Hercegovina	Raiffeisenbank a.s. (CZ)
	Dorota STRAUCH	Ivona ZAMETICA Srebrenko FATUSIC	Helena HORSKA Eliska JELINKOVA Lenka KALIVODOVA Frantisek TABORSKY
	Raiffeisen Bank Aval (UA)	Raiffeisen banka a.d. Beograd (RS)	Tatra banka, a.s. (SK)
	Sergey KOLODII Mykhailo REBRYK	Ljiljana GRUBIC	Tibor LORINCZ Robert PREGA Boris FOJTIK Juraj VALACHY